



MERKBLATT SPIELBETRIEB

Informationen rund um den Spiel- und Trainingsbetrieb

GEMEINSAM SIND WIR STARK.

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

I. Allgemeines	1
1. Verhaltenskodex für Trainer	1
II. Plätze	2
1. Prioritätenliste	2
2. Plätze	2
III. Material und Gebäude	4
1. Schlüssel	4
2. Trainingsmaterial	4
3. Garderobengebäude	5
4. Turnhalle Leematten	6
IV. Spielbetrieb	7
1. Trainingsspiele	7
2. Cup-Spiele	7
3. Anspielzeiten	7
4. Tenues bei Auswärtsspielen	7
5. Tenues waschen	7
6. Spielverschiebungen	8
7. Strafverfügungen, Suspensionen, Bussen	9
8. Schiedsrichterspesen	9
9. Pausentee	9
V. Cool & Clean	11
VI. Administratives	12
1. Übertritte, Neuanmeldungen	12
2. Qualifikation	12
3. Adressen	12
4. Sitzungen	12
5. Trainerentschädigung	12
6. Büro Esp	12
7. Persönliches Fächli	12
8. Informationen	13
9. Werbung / Sponsoring	13
10. Offizieller Ausrüster	13
11. Parkierung	13
VII. Clubcorner.ch	14
VIII. Kontakt	15
1. Organigramm	15
2. Kontaktangaben	15
Danke	19
Adresse	19
Kontoverbindungen	19

I. ALLGEMEINES

I. Allgemeines

1. Verhaltenskodex für Trainer

a) Anstand und Respekt

Dem Gegenüber (Gegner, Trainer, Schiedsrichter, Spieler, Funktionäre etc. etc.) gebührt Anstand und Respekt.

b) Vorbildfunktion

Der Trainer übt eine Vorbildfunktion aus. Die Spieler achten auf das Verhalten der Trainer und kopieren bewusst oder unbewusst oft sein Verhalten. Es wird eine anständige Wortwahl, das korrekte Verhalten am Spielfeldrand sowie auf und neben dem Trainingsplatz erwartet. Der respektvolle Umgang mit den Spielern ist von grosser Bedeutung.

c) Werte vermitteln

Den Spielern sind schon sehr früh die Werte wie Anstand, Teamgeist, Respekt, Fairplay, Motivation und Rücksichtnahme zu vermitteln.

d) Fairness

Alle Spieler werden gleich behandelt, es wird niemand bevorzugt oder benachteiligt.

e) Fussballerisches Fachwissen weitervermitteln

Die Spieler sollen im Training und Spiel weiterentwickelt werden. Der Trainer bereitet sich dementsprechend gut auf das Training vor und bildet sich stetig weiter.

f) Verantwortung

Der Trainer ist während den Trainings und Spielen hauptverantwortlich für seine Spieler. So stellt er auch sicher, dass kein Spieler nach dem Training oder Spiel alleine zurückbleibt.

g) Trainer arbeiten zusammen

Zum Wohle des Vereins und der Spieler pflegen die Trainer untereinander einen respektvollen Umgang und tauschen gute Erfahrungen untereinander aus.

h) Material

Der Trainer und die Spieler gehen sorgfältig und bewusst mit den zur Verfügung stehenden Materialien um. Der Trainer ist auch verantwortlich dafür, dass die Kabine gereinigt wird.

i) Duschen

Der Trainer darf nicht gemeinsam mit den Junioren duschen. Lediglich aus Kontrollgründen darf er oder ein Betreuer, zusammen mit einem weiteren Betreuer, in den Vorraum des Duschraumes und im Fall von Streitigkeiten oder Unregelmässigkeiten schlichtend einwirken.

j) Alkohol und Nikotin

Die Trainer respektieren die Nichtraucher- und die alkoholfreie Zone.

II. PLÄTZE

II. Plätze

Trainingszeiten, Trainingsplatz und Garderoben gemäss Trainingsplan sind einzuhalten. Sind die Plätze zufolge Meisterschafts- oder Cupspiele unter der Woche belegt, so ist auf den Sandplatz – oder nach vorgängiger Rücksprache mit dem Spiko-Präsidenten – auf die Guggewiese auszuweichen.

Die Platzzuweisung im clubcorner.ch ist zu beachten.

1. Prioritätenliste

Trainingsbetrieb bei schlechter Witterung:

Die 1. Mannschaft hat Priorität für den Trainings- und Spielbetrieb. Weiter gilt folgende Prioritätenliste für das Training bei schlechter Witterung:

1. 1. Mannschaft
2. Junioren A, Frauen, 2. Mannschaft, Junioren B, Junioren Ca
3. Junioren Da, Junioren Ea
4. Übrige Teams

2. Plätze

2.1. Auf der Homepage des FC Fislisbach www.fc-fislisbach.ch ist ersichtlich, ob die Plätze offen oder gesperrt sind (Ampelsystem). Dieser Eintrag ist verbindlich und muss zwingend beachtet werden, auch wenn die Tafeln „Plätze gesperrt“ nicht aufgestellt sind.

(Achtung, nicht zu verwechseln mit dem Eintrag im clubcorner.ch, der dortige Eintrag betreffend Beispielbarkeit hat eine andere Bedeutung).

- 2.2. Bei schlechtem Wetter sind Slalomläufe, Hürdenläufe etc. untersagt bzw. sind auf dem Sandplatz durchzuführen.
- 2.3. Die Tore sind während den Spielen sowie den Trainings mit den Antikippsicherungen auszurüsten. Diese sind anschliessend wieder ordnungsgemäss zu versorgen und abzuschliessen (Schlüssel ist beim Eingang in den Ballraum deponiert).
- 2.4. Die Tore sind nach Trainings- oder Spielschluss wieder ordnungsgemäss zu versorgen. Die Anordnung der Tore ist zwingend zu beachten, ansonsten das Bauamt mit den Maschinen in der Arbeit behindert wird. Bei Nichtbefolgen werden die Tore abgeschlossen und stehen nicht zur Verfügung.
- 2.5. Auf der Guggewiese müssen die Tore nach dem Training jeweils angekettet werden. Der Schlüssel ist in der Baracke deponiert.
- 2.6. Vor den Spielen des 11er-Fussballs sind die Eckfahnen zu setzen. Die Mannschaft des letzten Spiels des jeweiligen Platzes ist dafür verantwortlich, die Eckfahnen abzuräumen, die Bodendosen zu verschliessen und die Fahnen im Ballraum zu versorgen (gilt ab Rückrunde / Frühjahrsrunde der Saison 2013/2014).
- 2.7. Die Torräume sind grundsätzlich zu schonen, auf Torwarttraining im Torraum ist zu verzichten und ist bei nassem Boden verboten.

II. PLÄTZE

- 2.8. Die Tore sind im Training nicht immer am gleichen Ort aufzustellen.
- 2.9. Auf den Markierungen (Linien) darf nicht trainiert werden.
- 2.10. Nach dem Training und dem Spiel ist der Platz zu pflegen und allfällige Grasnarben sind wieder anzudrücken.
- 2.11. Die Platzbeleuchtung ist gemäss Instruktion einzuschalten (Boiler ausschalten, Beleuchtung einschalten). Umgehend nach dem letzten Training bzw. Spiel ist das Licht wieder auszuschalten (Beleuchtung ausschalten, Boiler einschalten).
- Sind der Boiler und die Platzbeleuchtung gleichzeitig eingeschaltet, geraten wir automatisch in eine extrem höhere Strombezugs-kategorie, was sich sehr extrem in den Stromkosten niederschlägt.
- 2.12. Zuschauer dürfen sich nur in den dafür vorgesehenen Zonen aufhalten. Es ist den Zuschauern von Juniorenspielen nicht erlaubt, sich auf dem Spielfeld aufzuhalten, sondern lediglich oberhalb der Böschung. Trainer sowie Clubschiedsrichter sind dafür verantwortlich, die Zuschauer entsprechend wegzuweisen.
- 2.13. Der Sandplatz wird durch den Platzwart abgezogen. Dieser muss jedoch vorgängig durch den Trainer informiert werden. Ebenfalls ist mit ihm die Markierung abzusprechen.
- 2.14. Der Tennisplatz darf nicht mit Fussballschuhen betreten werden.

III. MATERIAL UND GEBÄUDE

III. Material und Gebäude

1. Schlüssel

Zuständig für die Abgabe und Rücknahme sämtlicher Schlüssel ist Thomas Meyer, Tel. 079 217 99 52, sommerhalde@pop.agri.ch. Verluste von Schlüsseln sind ebenfalls an Thomas Meyer zu melden.

Es dürfen keine Schlüssel unter den Trainern direkt weitergegeben werden.

Für den Bezug der Schlüssel ist eine Schlüsselquittung zu unterzeichnen.

2. Trainingsmaterial

Zu Beginn der Saison wird jedem Trainer das Material der Mannschaft ausgehändigt. Der Trainer ist dafür verantwortlich, dass mit dem Material sorgfältig umgegangen wird.

Sämtliches Trainingsmaterial (Bälle, Hüte, Kegel, Stangen, Laufleiter etc.) sind nach jedem Gebrauch zu reinigen und ordnungsgemäss zu versorgen.

Die Reinigung des Materials hat an der dafür vorhandenen Waschanlage im Freien zu erfolgen und niemals im Ballraum.

Bei Trainings auf dem Sandplatz dürfen nur die dafür vorgesehenen allgemeinen Bälle verwendet werden.

a) Bälle

Der Trainer ist verantwortlich für den Ballbestand.

Verluste oder defekte Bälle müssen beim Materialverantwortlichen gemeldet werden.

Bälle müssen mit der Mannschaftsbezeichnung (z. B. Ea) beschriftet werden.

Nach der Vorrunde sind die Bälle zu reinigen und einzufetten.

Während der Winterpause sollen die Bälle wenn möglich zuhause gelagert werden, sofern entsprechender Platz vorhanden ist (schont die Bälle, keine Minustemperaturen).

b) Matchball

Pro Saison erhält jede Mannschaft bei Bedarf einen Matchball zur Verfügung gestellt.

c) Sanitätskoffer / Apotheke

Sämtliche Teams im 11er-Fussball verfügen über einen eigenen Sanitätskoffer. Dieser wird durch den Materialverantwortlichen halbjährlich aufgefüllt.

Die Mannschaften im Kinderfussball haben an den Auswärtsspielen eine kleine Autoapotheke mitzuführen.

Im Ballraum steht eine Notfallapotheke zur Verfügung, wie auch eine Bahre. Diese dürfen unter keinen Umständen entfernt werden.

III. MATERIAL UND GEBÄUDE

d) Getränkeflaschen

Sämtliche Teams verfügen über eigene Getränkeflaschen. Die Flaschen können beim Materialverantwortlichen bezogen werden.

Jeder Trainer ist für die Getränkeflaschen selber verantwortlich. Diese sind im Kasten der entsprechenden Mannschaft zu lagern und dürfen nicht im Ballraum herumstehen.

e) Überzieher

Jede Mannschaft hat ihre eigenen Überzieher. Die Überziehleibchen sind selber zu waschen. Die Waschmaschinen und der Tumbler im Ballraum können dazu benützt werden.

f) Tenue

Jede Mannschaft hat einen eigenen Tenuesatz. Der Trainer ist verantwortlich, dass das Tenue vollständig bleibt. Bei fehlenden oder defekten Ausrüstungsgegenständen ist der Materialverantwortliche sofort zu informieren und sich nicht bei anderen Tenues zu bedienen.

3. Garderobengebäude

- 3.1. Die Schuhe dürfen nicht vor den Kabinen oder an der Wand des Garderobengebäudes bzw. am Elektrokasten oder auf der Strasse, sondern müssen auf der Wiese ausgeklopft werden.
- 3.2. Der Ballraum ist sauber (besenrein) zu verlassen.
- 3.3. „Ball an die Wand“ ist am gesamten Gebäude untersagt.
- 3.4. In den Garderoben darf nicht mit dem Ball gespielt werden.
- 3.5. Während und nach dem Training und den Spielen ist in den Garderoben das Licht zu löschen.
- 3.6. Die Kleider sind in der Tasche zu versorgen und diese auf der Hutablage zu deponieren, damit für weitere / andere Mannschaften genügend Platz in der Garderobe ist. Bei Spielen orientiert der Trainer den Gegner über diese Gepflogenheiten.
- 3.7. Nach jedem Training ist die Garderobe zu reinigen, auch wenn noch eine andere Mannschaft gleichzeitig bzw. zeitversetzt die Garderobe benützt.
- 3.8. Nach jedem Training ist die eigene Garderobe sowie diejenige des Gegners zu reinigen, auch wenn noch andere Mannschaften gleichzeitig bzw. zeitversetzt die Garderobe benützen.
- 3.9. Die Kipfenster bleiben schräg gestellt.
- 3.10. Ausserhalb des Restaurantbereichs ist Glas verboten (siehe Bussenkatalog AFV).
- 3.11. Im Bereich des gesamten Garderobentraktes ist alkohol- und rauchfreie Zone. Diese gilt zu respektieren.



COOL & CLEAN

... for the SPIRIT of SPORT



III. MATERIAL UND GEBÄUDE

4. Turnhalle Leematten

An durch die Gemeinde in der Turnhalle Leematten bewilligten Anlässen dürfen die Garderoben in der Turnhalle nicht benützt werden und es darf auch nicht trainiert werden in der unteren Turnhalle.

IV. Spielbetrieb

Der gesamte Spielbetrieb inkl. Korrespondenz hat ausschliesslich über den Spielkoordinator Renato Meier zu erfolgen. Den Trainern ist es nicht erlaubt, mit dem AFV oder dem SFV direkt zu korrespondieren.

1. Trainingsspiele

In der Vorbereitung zur Vorrunde (Herbstrunde) dürfen keine Trainingsspiele zuhause ausgetragen werden. Interne Trainingsspiele sind nur nach Rücksprache mit dem Spielkoordinator bzw. dem Spikopräsidenten möglich.

Trainingsspiele in der Rückrunde (Frühjahrsrunde) sind möglich auf dem Sandplatz. Die Trainingsspiele sind rechtzeitig dem Spielkoordinator zu melden. Dieser wiederum informiert den Sportplatzchef.

Schiedsrichterspesen werden, wenn nichts anderes vereinbart ist, durch den Gastclub übernommen.

Platzbenutzungskosten für auswärtige Trainingsspiele (z. B. Kunststoffrasen Stadion Esp) sind ausschliesslich durch die Mannschaft zu bezahlen. Für die 1. Mannschaft gilt eine Sonderregelung.

Trainingsspiele müssen durch den Spielkoordinator via clubcorner.ch eingetragen werden. Das SR-Aufgebot erfolgt durch den AFV.

2. Cup-Spiele

Alle ersten Mannschaften ab Junioren D aufwärts werden im Regionalcup angemeldet, welcher zu jeder neuen Saison beginnt. Informationen dazu sind auf der Homepage des AFV ersichtlich.

3. Anspielzeiten

Die Anspielzeiten auf der Homepage des AFV sind verbindlich.

Für Auswärtsspiele ist jeder Trainier selbst verantwortlich dieses Aufgebot im Internet zu kontrollieren bezüglich Sportplatz, Kunststoffrasen, Umkleidekabinen, Tenuefarben etc.

4. Tenues bei Auswärtsspielen

Jeder Trainier ist verpflichtet, gemäss Spielaufgebot die Tenuefarben zu kontrollieren.

Mannschaften, die kein eigenes Ersatzdress haben und ein solches für ein Spiel benötigen, haben dieses rechtzeitig beim Materialchef (Priska Meyer, Tel. 079 708 13 58; ab März 2014 Christian Umbricht, Tel. 079 775 20 69) anzufordern.

5. Tenues waschen

Die Tenues der 1. Und 2. Mannschaft, der Frauen, Senioren und Veteranen werden beim FC Baden gewaschen.

Die schmutzige Wäsche ist in der blauen IKEA-Tasche zu verpacken und im Tenueraum beim FC Baden zu deponieren.

IV. SPIELBETRIEB

Die übrigen Mannschaften sind für das Waschen der Tenues selber verantwortlich.

6. Spielverschiebungen

a) Vorgängige Spielverschiebungswünsche

Vorgängige Spielverschiebungswünsche sind dem Spielkoordinator rechtzeitig zu melden. Die Trainer sind angehalten, besonders während den Ferien, frühzeitig mit den Kaderspielern ihre Absenzen zu klären (mindestens 4 Wochen im Voraus). Sollte aufgrund von Absenzen eine Spielverschiebung nötig sein, ist dies umgehend dem Spielkoordinator zu melden. Dieser entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

- Neuansetzung / mindestens 21 Tage vor dem Termin

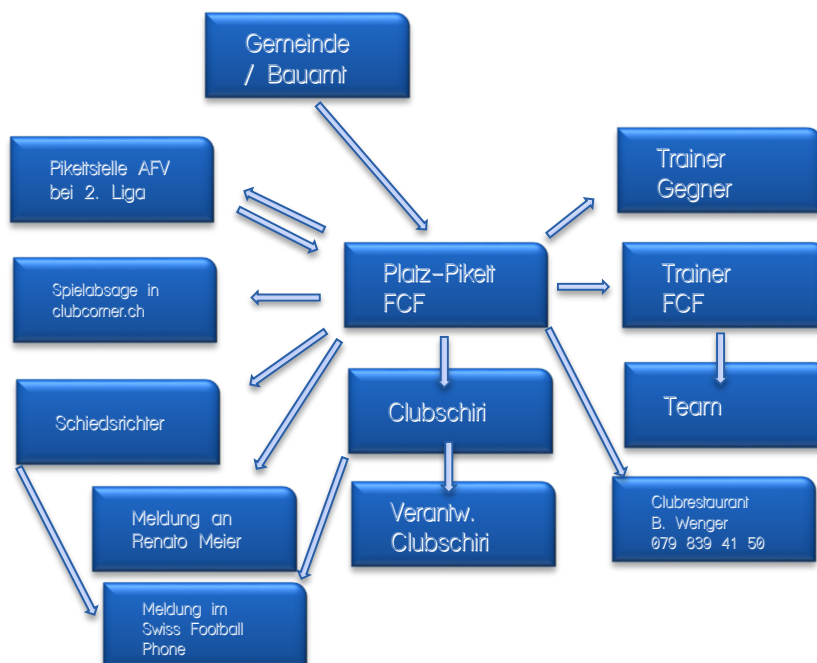
Ein angesetztes Spiel (noch kein offizielles Aufgebot im Internet) kann nur verschoben werden, wenn beide Vereine einverstanden sind. Der Heimclub, das heisst der Spielkoordinator, kann das Spiel anschliessend im clubcorner.ch verschieben.

- Kurzfristige Verschiebungen / weniger als 21 Tage vor dem Termin

Bei kurzfristigen Verschiebungen, innerhalb von 21 Tagen bis 1 Tag vor dem Termin (mit offiziellem Aufgebot im Internet) müssen beide Vereine zwingend einverstanden sein. Das Spiel kann nur vorverschoben, oder bis zum darauffolgenden Donnerstag verschoben werden (Termin vor der nächsten Meisterschaftsrunde). Der Heimclub, das heisst der Spielkoordinator, kann das Spiel anschliessend im clubcorner.ch verschieben.

b) Witterungsbedingte Verschiebungen

Müssen Heimspiele witterungsbedingt verschoben werden, gilt folgender Ablauf:



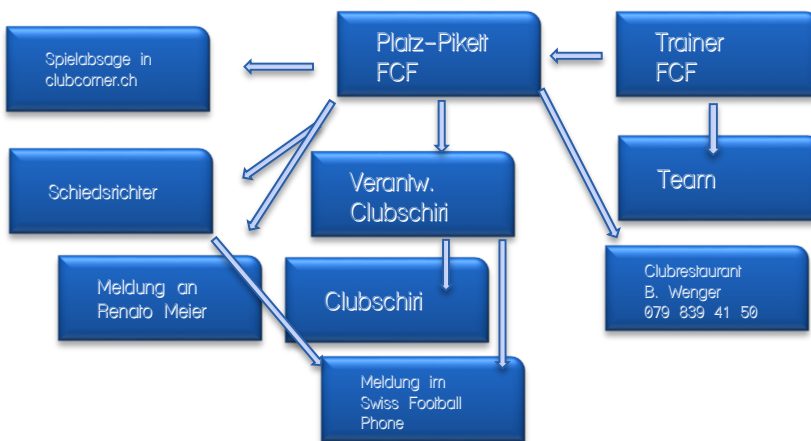
IV. SPIELBETRIEB

Die Zuständigkeiten für das Platz-Pikett werden wochenweise geregelt. Auf der Homepage des FC Fislisbach ist die Pikett-Nr. zu entnehmen bzw. die zuständige Person.

Der entsprechende Trainer koordiniert sodann mit dem gegnerischen Trainer ein Datum für die Neuansetzung des verschobenen Spiels und meldet dieses dem Spielkoordinator.

c) Kurzfristige Spielabsagen

z. B. Gegner hat abgesagt



7. Strafverfügungen, Suspensionen, Bussen

Die gesperrten Spieler sind im Clubcorner.ch ersichtlich. Bussen infolge Fehlverhaltens des Trainers sind vom Trainer selbst zu bezahlen.

Sämtliche Bussen werden den Spielern direkt weiterverrechnet (Spezialregelung mit der 1. Mannschaft).

8. Schiedsrichterspesen

Die Schiedsrichterspesen können gegen Vorweisung der Quittungen bei der Finanzchefin mit dem entsprechenden Abrechnungsbogen zurückgefordert werden. Dies sollte jeweils nach Abschluss der Vorrunde sowie der Rückrunde erfolgen.

Der Vorstand prüft, in welchen Fällen die Schiedsrichterspesen bevorschusst werden können.

9. Pausentee

An gewissen Samstagen mit sehr vielen Heimspielen wird das Clubrestaurant vom Tee machen entlastet. In diesen Fällen wird der Tee im Ballraum bereitgestellt und entsprechend für die Mannschaften gekennzeichnet.

Bei Trainingsspielen im Winter muss der Tee selber organisiert werden.

a) 1. Mannschaft, 2. Mannschaft, Senioren, Veteranen, Junioren A – C und Frauen

Vor dem Spiel müssen die Becherhalter, welche im Ballraum gelagert sind, ins Clubrestaurant gebracht werden (für eigene Mannschaft wie auch für Gegner).

IV. SPIELBETRIEB

Pausentee muss vor der Pause durch einen Ersatzspieler oder eine anderweitig beauftragte Person im Clubrestaurant abgeholt werden.

Nach der Pause (nicht erst nach dem Match) müssen die Becherhalter umgehend im Ballraum deponiert werden, so dass diese für die nächste Mannschaft wieder bereit sind.

Dem Schiedsrichter ist ebenfalls ein Becher Tee in die Kabine zu stellen bzw. abzugeben.

b) Junioren D – G

Vor dem Spiel müssen die Kesseli, welche im Ballraum gelagert sind, ins Clubrestaurant gebracht werden (für eigene Mannschaft wie auch für Gegner).

Pausentee muss vor der Pause durch einen Ersatzspieler oder eine anderweitig beauftragte Person im Clubrestaurant abgeholt werden.

Nach der Pause (nicht erst nach dem Match) müssen die Kesseli umgehend zur Reinigung ins Clubrestaurant gebracht werden, so dass diese für die nächste Mannschaft wieder bereit sind.

Dem Schiedsrichter ist ebenfalls ein Becher Tee in die Kabine zu stellen bzw. abzugeben.

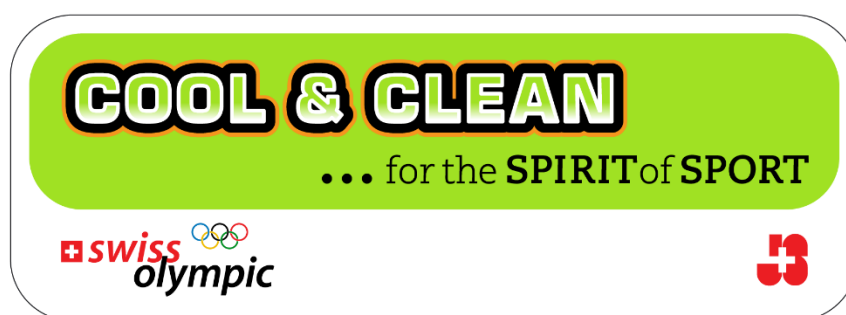
V. COOL & CLEAN

V. Cool & Clean

Getränke in Gläsern sind ausserhalb des Restaurants verboten und wird vom Verband mit einer Busse von Fr. 100 geahndet.

Das Rauchen ist verboten ab Beginn des Garderobengebäudes.

Auf und um die beiden Spielfelder ist das Rauchen ebenfalls verboten.



VI. Administratives

1. Übertritte, Neuanmeldungen

Die entsprechenden Formulare sind im Ballraum.

Neuanmeldungen werden ausschliesslich über den Vorstand bzw. die damit beauftragte Passverantwortliche abgewickelt. Es ist jedem Trainer untersagt, Neuanmeldungen etc. selber zu unterschreiben.

Es ist das offizielle Anmeldeformular des SFV sowie das vereinsinterne Anmeldeformular auszufüllen. Bei Übertritten entscheidet der Vorstand selber. Übertritte sind nur mit Kollektivunterschrift erlaubt.

2. Qualifikation

Spieler, die ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen, werden vom Vorstand bzw. der Inkassostelle gesperrt.

Im Clubcorner wird beim entsprechenden Spieler ein Eintrag gemacht „GESPERRT“. In diesem Fall darf der Spieler nicht eingesetzt werden.

Setzt ein Trainer einen Spieler ein, obwohl er seitens des Vorstandes aufgrund offener Forderungen gesperrt ist, verstosst der Trainer gegen die Weisungen des Vorstandes und hat folglich die offenen Posten des entsprechenden Spielers zu übernehmen bzw. werden ihm von der Entschädigung in Abzug gebracht.

3. Adressen

Sämtliche Adressen der Spieler sind im clubcorner.ch aktuell zu halten, ebenso die E-Mailadressen. Austritte von Spielern haben diese gemäss Statuten schriftlich an den Vorstand zu machen.

4. Sitzungen

Die Teilnahme an Spiko-, Juko- und Trainersitzungen sind obligatorisch.

5. Trainerentschädigung

Die vereinbarte Trainerentschädigung ist jeweils am Ende der Vorrunde (Herbstrunde) bzw. der Rückrunde (Frühjahrsrunde) mit dem entsprechenden Abrechnungsformular geltend zu machen. Die Auszahlung wird erst nach erfolgter Materialkontrolle bzw. -rückgabe (inkl. Schlüssel) ausgelöst.

6. Büro Esp

Im Büro im Clubgebäude Esp steht ein Computer inkl. Drucker zur Verfügung. Der Computer ist nach dem Benutzen auszuschalten.

Das W-LAN Passwort lautet: fcf-2012

7. Persönliches Fächli

Jeder Trainer hat im Ballraum ein persönliches Postfächli. Dieses muss wöchentlich geleert werden.

VI. ADMINISTRATIVES

8. Informationen

Der Trainer informiert sich über die laufenden Geschehnisse periodisch unter folgenden Kanälen:

www.fc-fislisbach.ch

www.football.ch/afv

<https://clubcorner.ch>

9. Werbung / Sponsoring

Es dürfen keine Firmen etc. betreffend Sponsoring direkt angegangen werden, ohne dass nicht zuerst mit dem Verantwortlichen PR/Marketing die Angelegenheit besprochen wurde.

10. Offizieller Ausrüster

Der FC Fislisbach hat mit Ochsner Sport Spreitenbach (Nike) einen Ausrüstervertrag und ist an diesen gebunden. Sämtliche Bestellungen sind über den Materialverantwortlichen abzuwickeln.

11. Parkierung

Die offiziellen Parkplätze für den FC Fislisbach sind beim Stadion Esp. Es ist grundsätzlich – mit Ausnahme von **grösseren** Materialtransporten – verboten, das Auto hinten zu parkieren.

VII. Clubcorner.ch

Es haben keine Anfragen direkt an den SFV zu erfolgen. Bei Problemen ist der vereinsinterne clubcorner.chef zu kontaktieren.

a) Vergessene Passwörter

Kann durch den clubcorner.chef veranlasst werden, dass dieses zurückgesetzt wird.

b) Spieler abmelden

Trainern ist es untersagt, Spieler abzumelden. Dies erfolgt ausschliesslich über den Adressverantwortlichen. Ein Spieler, der nicht mehr zum Kader gehört, ist mit der Funktion „aus dem Kader entfernen“ zu bearbeiten.

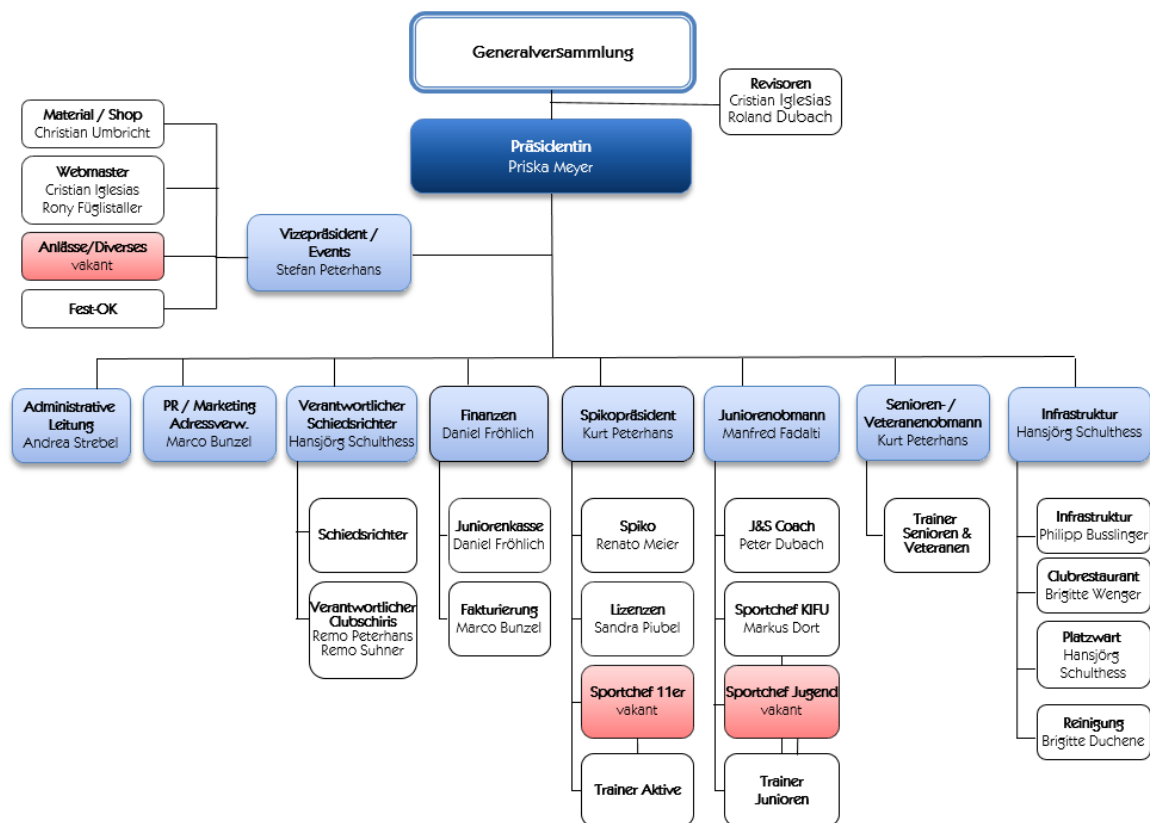
c) Adressen

Die Adressen, Telefonnummern und E-Mailadressen sind durch die Trainer im Clubcorner jederzeit aktuell zu halten. Bei Problemen infolge doppelter E-Mailadressen ist der clubcorner.chef zu kontaktieren.

VIII. KONTAKT

VIII. Kontakt

1. Organigramm



2. Kontaktangaben

Präsidentin

Meyer Priska
Sommerhalde 10
5442 Fislisbach

Tel P +41 (56) 4937827
Tel G +41 (62) 8672175
Mobile +41 (79) 7081358
priska.meyer@fc-fislisbach.ch

Vizepräsident

Peterhans Stefan
Büntenstrasse 8
5442 Fislisbach

Mobile +41 (79) 7222432
stefan.peterhans@fc-fislisbach.ch

VIII. KONTAKT

Verantwortlicher Marketing / Lüftung

Bunzel Marco
Hagenbüchlerstrasse 23
5442 Fislisbach

Tel P +41 (56) 4931758
Mobile+41 (79) 7053353
mabufi1@aol.com

Spiko-Präsident

Senioren- / Veteranenobmann

Peterhans Kurt
Aspstrasse 8
5608 Stetten

Tel P +41 (56) 4931865
Mobile+41 (79) 8703467
kurt.ph@hispeed.ch

J+S - Coach

Dubach Peter
Clarastrasse 8
5442 Fislisbach

Tel P +41 (56) 4700476
Mobile +41 (79) 4785294
dubach.schneider@swissonline.ch

Finanzchef

Fröhlich Daniel
Gassäckerstrasse 20
5442 Fislisbach

Mobile +41 (79) 5506081
danielfroehlich@gmx.ch

Sportchef 11er-Fussball
vakant

Sportchef KIFU
Dort Markus
Hiltibergstrasse 13
5442 Fislisbach

Tel P +41 (56) 4935510
Mobile+41 (79) 8152718
markusdort@icloud.com

Adm. Leiterin

Strebel Andrea
Moosstrasse 16
5443 Niederrohrdorf

Tel P +41 (56) 4966758
Mobile +41 (79) 2656309
daniel_andrea@bluewin.ch

Verantwortlicher Spielbetrieb

Meier Renato
Hasenbergstrasse 9
5454 Bellikon

Mobile +41 (79) 5922587
reni8@bluewin.ch
renato.meier@ch.abb.com

Junioren-Obmann

Fadalti Manfred
Bollstrasse 14
5442 Fislisbach

Tel P +41 (56) 4937230
Tel G +41 (62) 8230717
Mobile +41 (79) 4880679
manfred.fadalti@aarebeton.ch

VIII. KONTAKT

Verantwortlicher Frauen

Allmann Peter
Bollstrasse 6
5442 Fislisbach

Tel P +41 (56) 4935086
Mobile +41 (79) 4631104
peter.allmann@bluewin.ch

**Verantwortlicher Schiedsrichter
Sportplatzchef**

Schulthess Hansjörg
Kleine Kirchgasse 11
5507 Mellingen

Tel P +41 (56) 4706788
Mobile+41 (79) 5432909
hj.schuli@gmx.ch

Reinigung

Duchene Brigitte
obere Bahnhofstrasse 7
5507 Mellingen

Mobile+41 (79) 6680006

Platzzeichner

Busslinger Reto
Im Gehrig 71
5507 Mellingen

Mobile+41 (76) 4389875

Clubrestaurant
Wäsche

Wenger Brigitte
Langmattweg 11
5507 Mellingen

Mobile+41 (79) 8394150
Tel. P +41 (56) 4911801

clubcorner.chef

Amato Salvi
Föhrenstrasse 2a
5442 Fislisbach

Mobile +41 (79) 2073300
Tel. P +41 (56) 5346066
Tel. G +41 (43) 2855828
salvi.amato@iwebnet.ch

Materialverantwortlicher

Umbricht Christian
Schulhausweg 10
5442 Fislisbach

Mobile +41 (79) 7752069
chrigi_umbricht@hotmail.com

VIII. KONTAKT

Sanitär

Meier Bruno
Hasenbergstrasse 48
5454 Bellikon

Mobile +41 (79) 8394150
Tel. P +41 (56) 4961462
brunohanny.meier@flashcable.ch

Elektro / Schlüsselverantwortlicher / Platzbeleuchtung

Meyer Thomas
Sommerhalde 10
5442 Fislisbach

Mobile +41 (79) 2179952
sommerhalde@pop.agri.ch

Werkhof

**Huber Michael /
Melder Johannes**
Werkhof Bernardastrasse
5442 Fislisbach

Mobile Melder +41 (79) 3551835
Mobile Huber G+41 (79) 1737005
Mobile Huber P.+41 (79) 7000990
werkhof.fislisbach@bluewin.ch

DANKE

... für deinen Einsatz und dein Engagement für den FC Fislisbach.

Adresse

FC Fislisbach

Postfach 2

5442 Fislisbach

info@fc-fislisbach.ch

www.fc-fislisbach.ch

Kontoverbindungen

Neue Aargauer Bank, 5442 Fislisbach, Kontokorrentkonto FC Fislisbach, IBAN CH63 0588 1028 4392 4100 0

Raiffeisenbank Rohrdorferberg-Fislisbach, Vereinskonto FC Fislisbach Junioren,
IBAN CH86 8071 9000 0061 0750 7



Fislisbach, 16. August 2013/me

Überarbeitet:

10. Februar 2014 /me

